

Fachstelle Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft

Ergebnis der Gespräche vom Familientag: Begegnungsorte für Familien mit Kleinkindern

Veronika Rickhaus | In der Aktionswoche im Rahmen des ersten Aargauer Familientags haben die Mitarbeiterinnen der Fachstelle Kind und Familie im vergangenen Herbst viele Gespräche mit Eltern geführt. Ziel war es, ein Stimmungsbild zu erhalten, wie es den Familien in Suhr geht. Bei diesen Gesprächen haben viele Eltern geäußert, dass es an Begegnungsorten für Familien mit Kleinkindern mangelt bzw. dass die bestehenden nicht bekannt sind.

Warum sind Begegnungsorte für Familien mit Kleinkindern wichtig?

Kinder sind ab Geburt soziale Wesen und ihre Eltern brauchen den Austausch mit Erwachsenen. So selbstverständlich dies klingt, so stark hat sich in der Schweiz eine Kultur entwickelt, die Erziehung und Betreuung von Kleinkindern als Privatsache anschaut, welche in den eigenen vier Wänden stattfindet.

Heute wissen wir, dass die Isolation von Kleinfamilien sowohl die Kinder als auch die Eltern überfordert und ihnen schadet. Gerade die Hirnforschung hat dies in den letzten Jahren eindrücklich bestätigt.

Auch hierzulande hört man deshalb vermehrt das Sprichwort «Um Kinder grosszuziehen, braucht es ein ganzes Dorf». Wenn kleine Kinder verschiedene Bezugs- und Kontaktpersonen haben, treffen sie auch immer wieder auf jemanden, der ausgeruht ist, Energie und Interesse hat für ein gemeinsames Spiel, gemeinsames Singen, Geschichtenerzählen oder einen Ausflug. Das können Nachbarinnen und Nachbarn sein, das können Verwandte sein, Geschwister, die Kinder der Nachbarn, die Freunde in der Spielgruppe, ein Baby im Eltern-Kind-Treff. Aber auch die Mütter und Väter brauchen weiterhin den Kontakt zu Freundinnen und Freunden, zu ihren Eltern, zu Nachbarn usw. um sich über die neue Rolle als Mutter oder Vater auszutauschen, um über die

eigenen Erfahrungen zu berichten, Gefühle zu verarbeiten und sich bei Unsicherheiten Rat zu holen.

Aus diesen Gründen braucht es im öffentlichen Raum Orte, wo sich Familien mit Kleinkindern aufhalten können, sich begegnen, verweilen, sich austauschen und aktiv sein können.

Zusammen draussen sein, Beeren pflücken und auf Bäume klettern – macht Freude und tut gut.

Was macht ein guter Begegnungsort aus?

Wo wir willkommen geheissen werden und uns selber sein können, fühlen wir uns wohl. Dies ist eine Zusammenfassung der Rückmeldungen von Eltern, die unsere Begegnungsorte besuchen. Eine Gastgeberin oder ein Gastgeber hilft, sich zurechtzufinden. Interessierte Menschen, die das Gespräch aufnehmen, etwas zu trinken, Sitzgelegenheiten, eine Toilette, Spielangebote, Informationen über die Gemeinde, über weitere Treffpunkte, über Erziehung, die Möglichkeit, eigenen Interessen nachzugehen usw. – dies sind alles Rahmenbedingungen, die einen guten Begegnungsort ausmachen und zum Verweilen einladen. Zudem müssen diese Orte sichtbar und gut erreichbar sein.

Im Freien sind Begegnungsorte dann attraktiv, wenn Sie naturnah sind mit Bäumen zum Klettern, mit Wasser zum Planschen, (lärm) geschützt gegen die Strasse. Es braucht Schatten und auch hier Sitzgelegenheiten und Toiletten.

Die Gemeinde Suhr will auch für Familien mit Kleinkindern ein attraktiver Wohnort sein und hat in den letzten Jahren neben Betreuungs- und Beratungsangeboten für Familien und Kinder auch Begegnungsorte aufgebaut sowie private Organisationen beim Aufbau unterstützt.



Hier sind Erwachsene und Kleinkinder willkommen

Inzwischen besteht ein vielfältiges Angebot gut verteilt über die ganze Gemeinde. Hier eine Auswahl:

Eltern-Kind-Treff

Die Eltern-Kind-Treff (ehemalige Krabbelgruppen) sind Treffpunkte für Eltern mit Kindern von 0 bis 5 Jahren. Sie finden meistens gleichzeitig und am selben Ort wie die Mütter- und Väterberatung statt. Eltern können in die Einzelberatung gehen und vorher oder nachher andere Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Spiel treffen. Die Gruppen werden von einer Gastgeberin betreut und von einer Kleinkindpädagogin begleitet. Die drei Standorte, verteilt im Dorf und die verschiedenen Wochentage ermöglichen den Familien kurze Wege. Daten und Standorte finden Sie unter www.suhr/anlaesse

Bibliothek

Die Bibliothek bietet neben einer grossen Auswahl an Erwachsenen-, Jugend- und Kinderbüchern auch Geschichtenstunden und «Värsli-morgen» gerade für die kleinen Kinder und ihre Begleitpersonen an. Zudem ist die Bibliothek jeden zweiten Mittwochmorgen der Treffpunkt für die Mütter-, Väterberatung und den Eltern-Kind-Treff. www.bibliothek-suhr.ch

Suhrer Spielerei

Die Suhrer Spielerei ist ein Ort der Begegnung für Jung und Alt. Sie öffnet ein- bis zweimal monatlich am Freitagabend ihre Türen und verfügt über eine grosse Auswahl an Gesellschaftsspielen (über 200 Karten-, Brett- und Kennerspiele für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren).

Die Suhrer Spielerei organisiert auch Spielmöglichkeiten für Schulklassen, Lehrpersonen und Jugendgruppen und beteiligt sich spielerisch an öffentlichen Anlässen, z.B. am Jugendfest mit der Holzbauwelt. Spass am Spiel und zwischenmenschliche Begegnung stehen dabei immer im Vordergrund. www.quartierentwicklungsuhr.ch/aktivitäten/suhrer-spielerei

Häkelatelier

Im Häkelatelier im Familienzentrum Su^hrri am Schützenweg 8 treffen sich alle, die gerne mit Wolle und Garn gestalten. Unter fachkundiger Anleitung wird gestrickt, gehäkelt, gewickelt und gefädelt. Auch die Kinder können mitmachen. Sie können aber auch mit der Kinderbetreuerin im Spielzimmer anderen Interessen nachgehen. www.suhr/anlaesse

Computertreff

Der Computertreff bietet jeden Donnerstag kostenlose und unkomplizierte Hilfe bei Fragen zum Umgang mit dem PC oder dem Mobiltelefon. Digital erprobte Freiwillige stehen zur Verfügung, um bei Fragen, Problemen oder Interesse an Computern weiterzuhelfen. Willkommen sind alle Personen. Für die Kinder ist eine Betreuerin vor Ort. Im Moment findet der Computertreff im Familienzentrum Su^hrri am Schützenweg 8 statt. Ab April ist er dann im Nachbarschaftshaus an der Bachstrasse 76. www.quartierentwicklungsuhr.ch/aktivitäten/computertreff/

Eltern-Kind-Singen im Länzihuus

Spass und Freude stehen im ElKi-Singen im Vordergrund: Die Erwachsenen singen mit und für die Kinder, machen einfache Tänze, lernen Fingerverse, Kniereiterspiele sowie viele alte und neue Lieder, die das Kind als Schatz mit nach Hause nehmen kann. Nach ca. 30 Minuten Singen gibt es ein gemeinsames Z'nüni sowie Spielzeit für die Kleinen und Zeit zum gemütlichen Austausch bei Kaffee oder Tee für die Grossen. Eltern und Kinder können andere Familien aus der Umgebung kennen lernen und so neue Kontakte knüpfen. www.ref-suhr-hunzenschwil.ch/angebote/kinder/eltern-kind-singen

Bistro und Kindercafé im Alten Konsum

Das Bistro im Alten Konsum an der Bachstrasse 72 ist Montag bis Freitag von 9.00 – 11.00 und 14.00 – 17.00 Uhr offen. Eltern mit Kindern sind immer willkommen. Es hat viel Platz und eine Spielecke. An den Mittwochnachmittagen ausserhalb der Schulferien gibt es das Kindercafé. Dann wird von 14.00 – 16.30 Uhr gebastelt und mit verschiedenem Material experimentiert.

Kinder bis 5 Jahre werden gerne von Mama, Papa oder einem grösseren Geschwister begleitet. Mitbasteln dürfen übrigens auch die Erwachsenen, denen es erfahrungsgemäss nach kurzer Zeit den Ärmel reinzieht.

Ein Zvieri mit Sirup, Brot von der Stiftung Biberstein, Honig aus Suhr, Nüssen, Trockenfrüchten und Obst ist selbstverständlich. Manchmal werden Waffeln fabrikt oder Glace gemacht, und Gemüse und Kräuter von den Hochbeeten auf dem Vorplatz schnabuliert. www.alter-konsum.ch

Gilgenareal

Das Gilgenareal an der Oberen Dorfstrasse 10 wird der Bevölkerung zur Zwischennutzung zur Verfügung gestellt. Es ist ein Begegnungsort für alle und lässt Freiraum zum Spielen und Verweilen. Der Trägerverein organisiert in regelmässigen Abständen Treffen zum Feierabendbier, Foodtruck, Spiele und kleine Kulturveranstaltungen (z.B. Konzerte). Alle Personen, auch verschiedene Gruppierungen (z.B. Spielgruppen, Jugendliche, Gartenfreunde) können den Platz freinutzen. <https://verein-gilgenplatz.jimdosite.com/>

Umschwung der Nachbarschaftshäuser und Kindergärten

Der Garten der Nachbarschaftshäuser in der Mühlematte und an der Bachstrasse 76 und der Spielplatz beim Su^hrri sind öffentlich und dürfen genutzt werden zum Picknick, zum Grillieren, zum Spielen und Plaudern. Die Spielplätze bei den Kindergärten sind ebenfalls öffentlich, aber nur ausserhalb der Unterrichtszeit.

Die Willkommenstafeln beim Su^hrri und bei den Nachbarschaftshäusern signalisieren, dass Besuch und Nutzung erwünscht ist.

Diese Auflistung an Begegnungsorten ist nicht vollständig. Melden Sie sich, wenn bei Ihnen Familien mit Kleinkindern willkommen sind. Wir unterstützen Sie gerne dabei, Ihren Begegnungsort bekannt zu machen.



Informationen

Fragen, Anliegen und Vorschläge nimmt die Fachstelle Kind und Familie laufend entgegen: Veronika Rickhaus, 062 855 57 79 oder veronika.rickhaus@suhr.ch